

HOTELS/RESTAURANTS/UNTERKÜNFTE

Name	Betten	Telefon	Fax
Göschenen			
Hotel Rössli	38	886 80 10	886 80 30
Hotel Krone	10	885 12 80	885 19 80
Rest. Siesta	8	885 12 62	
Herberge Tresch	30	885 11 69	
Zivilschutzanlage	64	885 13 89	885 01 89

Gwüest

Gasthaus Mattli	20	885 11 74	
Lawinenunterstand	41	885 12 32	
Campingplatz		885 00 85	

Göscheneralp

Berggasthaus Dammagletscher	40	885 16 76	885 18 87
-----------------------------	----	-----------	-----------

SAC HÜTTEN

Bergseehütte	62	885 14 35	Angenstein
Dammahütte	25	885 17 81	Pilatus
Kehlenalphütte	65	885 19 30	Aarau
Salbithütte	60	885 14 31	Lindenberg
Voralphütte	40	887 04 20	Uto

AUSKUNFT UND INFORMATION

Auskunftsstelle	Telefon	Fax
Offizielles Verkehrsbüro	885 11 80	885 10 55
Post Göschenen	885 11 80	885 10 55
Bahnhof Göschenen	885 11 94	885 02 60
Furka Oberalp Bahn	888 75 11	888 75 60
Gemeindeverwaltung	885 13 89	885 01 89
Verkehrspolizei Werkhof Göschenen	886 81 81	

UNSERE BERGFÜHRER

Banholzer Andy	885 14 57	885 14 59
Berger Hans	887 00 60	887 00 60
Fullin Tony, Bergseehütte	885 14 35	
Tresch Hans, Voralphütte	885 15 17	885 15 17

INTERNET / HOMEPAGE

www.goeschenen.ch	Informationen über Göschenen
www.goeschenen.ch/morego/	Projekt Modellregion Göschenen
www.bergsee.ch	SAC Bergseehütte
go.to/sac-aarau	SAC Chelenalphütte
www.salbit.ch	SAC Salbithütte
www.bno.de (Suchen;Siesta)	Restaurant Siesta
www.anderlatt.ch	Verkehrsverein Anderlatt
www.furka-oberalp.ch	Furka Oberalp Bahn
www.sbb.ch	Fahrplanauskunft SBB
www.top-of-uri	Vereinigung der Urner Berghütten und Berggasthäuser

GEWERBE

Bäckerei Rieser	885 00 10
Coiffeur Evi	885 17 53
Coop	885 12 61
Bahnhofkiosk	885 00 58

NOTFALL

Dr. med. Hirzel	885 11 63
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414

ALTERNATIVVORSCHLÄGE

Turnhalle Göschenen	885 13 89	
Natureisfeld Göschenen (nur Winter)	885 11 80	
Werkhof Göschenen (nur auf Anfrage)	886 81 81	
Kraftwerk Göschenen (nur auf Anfrage)	885 14 54	
Talmuseum Anderlatt	887 06 24	
Gotthardmuseum, Gotthardpass	886 12 45	886 12 45
Schaukäserei Airolo	885 45 45	885 45 45

ACHTUNG TELEFONNUMMERN!

Regionale Vorwahl	041
Internationale Vorwahl	0041-41



Naturerlebnis Wanderparadis Göschenen – Göscheneralp

Offizielles Verkehrsbüro	041 885 11 80
Reisepost Göschenen	041 885 11 80
Bahnhof Göschenen	041 885 11 94

www.goeschenen.ch

Wandern in den Bergen, wie?

Die zweckmässige Ausrüstung erhöht den Wandergenuss. Gut angepasste Wander- oder Bergschuhe, ein Rucksack enthaltend Regenschutz, Taschenapotheke, Proviant, Kar-ten etc.

Geeignete Unterkünfte finden Sie in den Hotels und Gast-häusern, der Herberge, den SAC - Hütten.

Zur Orientierung dienen Wegweiser; im Gebirge sind die Wanderwege weiss-rot-weiss, Gebirgsrouten weiss-blau-weiss markiert.

Kartenmaterial: Skitouren-und Wanderkarte

«Urner Oberland» 1: 50 000

Landeskarte der Schweiz

Blatt 1231 «Ursern» 1:25 000

Göschenen – Göschenalp

Geologisch liegt das ganze Gebiet im Granit des Aarmas-sivs, welches wissenschaftlich wichtige Mineralvorkommen führt. Grosse historische Kristallhöhle am Sandbalmstock (Siehe Ausführungen Sandbalmhöhle). Die Flora auf kristallinem Boden ist reich. Tannen-, Arven- und Lärchen-schutzwälder, Föhren, Erlen und Alpenrosen in den Busch-zonen. Fette Wiesen, magere Alpen, Hochmoore und karge Moränenvvegetation. Die freie Wildbahn beleben im Besonde-ren Gemsen, Rehe, Murmeltiere, Hermelin, Schneehühner, Steinadler etc.

Sandbalmhöhle

Im Jahre 1773 wurde im Göschenalp die grösste Berg-kristall-höhle der Schweiz ausgebeutet. Sie weist heute noch über 250 m begehbare Länge auf und überall dort sind Quarz-, Calzit- und Chlo-ritbänder sichtbar, die auf eventuelle Fundmöglichkeiten hindeuten. Der Weg in die Sandbalmhöhle beginnt bei der Abzwei-gung Voralp. Man folgt dem Hüttenweg (siehe auch Göschenen-Wiggen-Voralp-hütte) nach der Voralp bis zur Anhöhe Sand, wo man die Voralpreuss überquert und links in die steile Runse aufsteigt. Der Weg ist mar-kiert.

Marschzeit hin und zurück 2.30 Std.

Göschenen-Regliberg-Salbithütte 2105 m.ü.M.

Ab Göschenen auf dem Wanderweg bis Ulmi oder mit dem Postauto zu dieser Haltestelle. Ab Ulmi in direktem Auf-stieg durch Jungwald auf die Sonnenterrasse Regliberg. Von hier auf gutem Bergweg über Trögen, vorbei an Alpweiden und Bergseen zur Salbithütte. Zusätzliche Bergwanderung ab Salbithütte auf einfachem Bergweg zum Höhenkreuz Höhenberg, Zeit hin und zurück 2.30 Stunden. Bandlückli-Wassen 7 Std. gut markiert.

Göschenen-Wiggen-Voralphütte 2126 m.ü.M.

Variante 1: Hinfahrt mit dem Postauto bis zur Abzweigung Voralp oder über den Wanderweg bis Bonen und über Wiggen zur Abzwei-gung Voralp. Variante 2: Bis Kapstein, über Brücke, alter Voralpweg über Horwen, Spycher, Hirden, Wiggen zur Abzweigung Voralp. Ab Voralpabzweigung immer auf der linken Talseite blei-bend steigen wir auf gutem Weg durch lichte Waldpartien zum Bildstöcklein St. Wendelin. Es folgen der Alpstafel Mittwald, eine markante Geröll-halde, der Alpboden Hore-felli. Nach einem kurzen Anstieg wandern wir durch die flachen Alpweiden von Bodmen und Flächensteinen zur Voralphütte. Hier geniessen wir einen herrlichen Rundblick auf Sustenhorn, Horefellistock, die Türme des Salbitschijens und mächtige Gletscher.

Hinweg

Marschzeit ab Voralpabzweigung 2.30 Std.
ab Göschenen 4 Std

Rückweg

Rückweg bis Voralpabzweigung 2 Std, Bis Göschenen 3.30 Std.

Göschenalp-Bergseehütte 2370 m.ü.M.

Ab Berggasthaus Dammagletscher dem markierten Weg folgend zur Anhöhe Berg. Hier zweigt der Weg zum Berg-see rechts ab. In direktem Aufstieg zum Bergsee am Fusse des Bergseeschijens. Bergseehütte.

Hinweg

Marschzeit ab Berggasthaus 2 Std.

Rückweg

Rückweg bis Berggasthaus 1.30 Std.

Göschenalp-Chelenalphütte 2350 m.ü.M.

Ab Berggasthaus Dammagletscher dem markierten Weg folgend zur Anhöhe Berg. Auf langsam abfallendem Weg hinunter zur vorderen Röti am Ende des Stausees Göschenalp, wo der Weg zur Dam-mahütte links ab-zweigt. Wir folgen der Chelenreuss über Hinter Röti die letzten Alpweiden durchquerend. Bei der Stirnmoräne des Che-lengletschers überwinden wir die letzte Steigung am Steinmannli vorbei zur Chelenalphütte.

Hinweg

Marschzeit ab Berggasthaus 3 Std.

Rückweg

Rückweg bis Berggasthaus 2.30 Std.

Göschenalp-Dammahütte 2438 m.ü.M.

Ab Berggasthaus Dammagletscher bis zur vorderen Röti am Ende des Stausees, dann links im leichten Anstieg zum Dammaboden, oder auf der anderen Seeseite entlang, über den Staudamm auf der rechten Seeseite in leichtem Anstieg bis zum Dammaboden. Ab Dammaboden dem markierten Hüttenweg folgend in direktem Aufstieg zur Hütte am Fusse des Moosstocks. Hier geniessen Sie einen herrlichen Rund-blick auf das Göschenalp, von Göschenen bis zum Stausee, sowie auf Gletscher und Berggipfel von den Glarner - über die Bündner – zu den Urnerbergen.

Hinweg

Marschzeit ab Berggasthaus linke Seeseite 3 Std.
Marschzeit ab Berggasthaus rechte Seeseite 2.30 Std

Rückweg

Rückweg auf beiden Seiten 30 Min. kürzer

Anreise nach Göschenen

